

KV-VERHANDLUNGEN BERGWERKE UND STAHL 2012

ARBEITER/INNEN

PROTOKOLL ZUM LOHNABSCHLUSS

Zwischen dem Fachverband Bergwerke und Stahl und der Gewerkschaft PRO-GE wird nachstehende Vereinbarung geschlossen:

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne ab 1.11.2012 um 3,4 % (Beilage 1):
2. Erhöhung der Ist-Löhne um 3,3 %.
3. Erhöhung der kollektivvertraglichen Zulagen um 3,0 % und der Aufwandsentschädigungen um durchschnittlich 3,0 % ab 1.11.2012 (Beilage 1). Die innerbetrieblichen Zulagen sofern sie im Kollektivvertrag namentlich genannt werden, werden um 3,0 % ab 1.11.2012 erhöht.
4. Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um durchschnittlich 3,4 % ab 1.11.2012 (Beilage 1). Die PraktikantInnenentschädigungen werden nicht erhöht.
5. a) Die KV-Parteien weisen auf die Möglichkeit der betrieblichen Erweiterung der Durchrechnungszeiträume gemäß dem Protokoll zum KV vom 5.11.2008 hin und erinnern im Zusammenhang mit der notwendigen Beschäftigungssicherung und Erhaltung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit an ihre Bereitschaft zur Unterstützung einvernehmlicher Maßnahmen.
b) Zwischen den KV-Parteien wird eine Arbeitsgruppe zur Behandlung von Fragen im Zusammenhang einer altersgerechten Arbeitszeit und damit zusammenhängender Fragen eingesetzt.

6. Stabilisierungsforum

Die KV Partner kommen überein, kurzfristig Gespräche - „Stabilisierungsforum“ - zu führen.

Ziel ist es, den Bergbau- Stahl spezifischen Marktschwankungen mit geeigneten Maßnahmen zum Zwecke von Beschäftigungsstabilisierung und zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit entgegensteuern zu können.

7. Geltungsbeginn: 1.11.2012

Wien, am 30. Oktober 2012